



Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen SPD	Vorlagen - Nr.: Status: Datum: Eingang:	VO/1668/2010 öffentlich 24.11.2010 24.11.2010	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr. Umbau Hauptbahnhof

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu verabschieden:

Der Magistrat wird aufgefordert sich bei der DB Netz Agentur dafür einzusetzen, dass

- **die Umbaupläne des Hauptbahnhofes Marburg und die geplante Bauabwicklung im Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Marburg (bzw. dem „Runden Tisch Barrierefreies Bauen“) erneut vorgestellt werden und dieser zu den Planungen gehört wird.**
- **für die Dauer der Umbauphase eine Kontaktperson im Bahnhof erreichbar ist, die über den Umbau informiert und sich um Lösungen für auftretende Probleme kümmert.**

Begründung:

Die Umbaupläne für den Marburger Hauptbahnhof existieren bereits seit mehreren Jahren. Geplant ist u.a. den Bahnhof barrierefrei zu gestalten.

Durch die mehrfache Verschiebung des Beginns der Umbauarbeiten ist es möglich, dass die Pläne zwischenzeitlich nicht mehr den heutigen Anforderungen an Barrierefreiheit genügen. Insbesondere wurden von Seiten eines lokalen Aktionskreises auch Befürchtungen geäußert, dass geplant sein könnte, nach der Errichtung von Aufzügen die bisherigen schienengleichen Übergänge komplett zurückzubauen. Hier bestehen Bedenken, dass im Falle des Versagens des Aufzugssystems Menschen mit Behinderung auf den äußeren Bahnsteigen gefangen bleiben. Dies ist insbesondere für Menschen mit Elektro-Rollstühlen dramatisch. Durch ihr Gewicht schließt sich eine Rettung über die Treppen nahezu aus.

Außerdem können während der Umbauphase vorübergehende Barrieren entstehen die für mobilitätseingeschränkte Personen zu Schwierigkeiten führen. Hier gilt es möglichst vorzubeugen.

Auch sind Umbauphasen mit Unannehmlichkeiten und schwer vorhersehbaren Problemen verbunden. Es ist sinnvoll für die Nutzerinnen und Nutzer des Bahnhofs hier eine Kontaktperson/Kontaktstelle vorzusehen, an welche diese sich ggf. wenden können.

Johanna Busch
Rainer Floherschütz

Sonja Sell
Uwe Meyer